

Dennoch
begehre
ein
Mensch
zu
werden

Doch begehre ein Mensch zu werden !

Dazu ist es notwendig sich Gedanken über unser Leben und über unsere Zeit zu machen. Wie oft fragen wir uns - wie es wohl kommt, daß es trotz immer mehr Informationen, schulischer- und sonstiger Bildung, zu immer mehr Fehlentscheidungen, Tragödien und Gewaltverbrechen kommt?

Weil wir kaum noch fähig sind das Leben in uns und in den Anderen wahrzunehmen. Die wahren Werte zu suchen und zu erkennen. Weil alles Äußere so in den Vordergrund gerückt ist und von den Massenmedien und der Werbung so hochgespielt und breitgetreten wird.

Doch der Mensch besteht nun mal nicht bloß aus Fleisch, Blut, Knochen, Gehirnmasse, Nerven und Hormonen, sondern er hat auch ein belebendes Ich - eine Seele. Die jedoch einer guten Gemütsbildung bedarf, um einer echten Entscheidung fähig zu sein und zwar mit Herz und Verstand. Dazu ein guter Tip aus dem Buch der Bücher - die Bibel: 5.Mos.: 8,3

"Der Mensch lebt nicht vom Brot allein,
sondern von Allem, was aus dem Munde
des HERRN kommt".

Denn ER allein ist der Inbegriff alles GUTEN und WAHREN = GOTT!

Wie kann der Mensch eine Entscheidung treffen, wenn er nicht gelernt hat: Das Gute vom Bösen - das Wahre oder Echte vom Falschen oder Unechten und auch das Rechte vom Unrechten zu unterscheiden und zu trennen.

Nicht nur dies - sondern sich auch gegen den Mißbrauch aller echten Werte zu wehren. Wie z.B. wenn Liebe - Vertrauen - Hilfsbereitschaft mißbraucht und ausgenutzt werden.

Natürlich sollte man da zuerst bei sich selber anfangen, d.h. nämlich erst einmal ehrlich vor sich selber sein und sich auch von seiner eigenen Genuß- und Gewinnsucht frei zu kämpfen suchen.

Wir müssen uns einfach wieder mehr um die wahren inneren Werte des Lebens kümmern und auch um den Geber dieser guten Gaben!

Denn Liebe - Vertrauen - Glaube - Gnade - Gerechtigkeit und Ordnung sind doch keine veralterten Begriffe, sondern Werte, die man sich aneignen sollte, um ein wahrer Mensch zu werden.

Damit fängt man dann erst an, auch innerlich ein wahrer Mensch zu sein. Der dann gut und nützlich in einer Gesellschaft, Gemeinschaft, Partnerschaft oder Ehe auf Gegenseitigkeit zu leben weiss.

Sind es nicht in erster Linie die ungezügelten Triebe oder Leidenschaften, aus unserer Eigenliebe, wie z.B. Neid, Eifersucht, Habgier, Rechthaberei sowie Gewinn-, Raff- und Herrschsucht, die so viel Leid und Ungemach über uns selber und andere Menschen und Völker gebracht haben. Sind sie nicht die Wurzeln, aus der alle fürchterlichen Kriege herauf beschoren und geführt wurden.

Dies ist doch alles fehlgeleitete Energie, in Gedanken, Worten und Taten. Wenn wir als Menschen nicht gelernt haben, sie zu erkennen, zu ordnen und zu beherrschen, um sie für gute und nützliche Zwecke zu gebrauchen, anstatt sie zügellos umherschließen zu lassen, nach dem Motto: "Ich tue was mir Spaß macht."

Meint er damit ein freier Mensch zu sein ? Weil er keine höhere und bessere Ordnung und Macht über sich anzuerkennen braucht ? Jedoch im Wahne seiner vermeintlichen "Freiheit" oft genug die Freiheit seines Nebenmenschen mißbraucht.

Wann merkt er, daß er in Wirklichkeit ein Sklave seiner niederen Triebe und Leidenschaften ist und auch nur seiner eigenen Genußsucht frönt, oft genug auch zum Schaden seines eigenen Leibes und Lebens.

Darum haben wir doch so viele Abhängige, wie z.B. Raucher, Alkoholiker, Perverse, Drogenabhängige und sonstige Süchtige. Weil sie nicht lernen wollen sich zu überwinden und zu ändern, um für höhere Ziele zu kämpfen - nämlich ein besserer Mensch zu

werden, bevor er schlaff, matt, enttäuscht und verzweifelt sich der Sucht ergibt. Die Sucht jedoch macht ihn innerlich blind und taub.

Wer aber ehrlich sucht, auch sich zu ändern sucht, der findet und erkennt den rechten Weg, der ihn aus dem Chaos zum Ziele seiner eigentlichen Menschwerdung führt. Wo uns die Lust- und Spaßgesellschaft mit ihrem Motto: "Tue was dir gefällt und Spaß macht." hingeführt hat, sehen, hören und erleben wir täglich in erschreckender Weise, an all dem Unrecht, den Rücksichtslosigkeiten, den Lügen, Betrügereien, Diebstählen., Raubüberfällen, Gewalttaten, Mißhandlungen, Scheidungen und Morden um uns herum.

Dies sind doch alles Folgen unserer zügellosen Egotrieb-Liebe. Wenn dann dazu in einem Land, Staat oder Volk - Recht nicht mehr Recht ist, sondern überall die Korruption, die Lobby und die Gewalt herrscht. Jede bessere Einsicht der raffinierteren Argumentation, der Lüge und Rechtsverdreherei weichen muß, steuert man unweigerlich dem Chaos und dem Abgrund zu.

Wenn wir Menschen nicht bei uns selber anfangen und begehren auch innerlich ein guter Mensch zu werden, nimmt uns immer wieder unsere Ego-Liebe Profitgier gefangen, damit sind wir so anfällig für die Verführer und Tyrannen, aus Angst wegen der Überlebensstrategie. Darum müssen wir erst gut werden - um gut zu handeln - alles Andere ist Schein und Scheinheiligkeit.

Der Mensch ist eben kein Produkt aus dem Nichts, der so genannten Evolutions-Theorie, ohne SCHÖPFER - ohne MEISTER! Wer hat je aus dem Nichts etwas Werden gesehen? Oder gar ein Chaos sich von alleine ordnen?

Der Mensch wurde in die Ähnlichkeit eines SCHÖPFERS hinausgestellt, so heißt es in der Bibel im I Mose 1,27:

"Und GOTT schuf den Menschen sich zum Bilde,
zum Bilde GOTTES schuf ER ihn...."

Doch innerlich müssen wir uns dieses GOTTESBILD, dieses wahre Menschenbild erst erringen, erarbeiten und doch sehr mühsam erkämpfen.

Das Gute, Edlere und Wahre muß in den Menschen hineingesät, gepflanzt und gezogen werden (daher Erziehung). Vor allem aber muß es geschützt und behütet werden, damit es nicht untergeht in der Ellbogen-Gesellschaft.

Das Gute, Edlere oder auch der Charakter entwickelt sich nicht von allein durch das natürliche Wachstum, sondern nur durch eine sorgfältige Erziehung des Gemütes, die Seele und Geist öffnet und immer mehr mit den göttlichen Eigenschaften erfüllt: Dies sind Liebe - Weisheit - Wille - Ordnung - Ernst - Geduld und Barmherzigkeit!

Damit der Mensch sich frei entscheiden kann, also keine manipulierbare Marionette werden muß, hat er als Krone der Schöpfung, durch den SCHÖPFER aller Dinge und Welten – den freien Willen erhalten!

Damit der Mensch lerne zwischen Gutem oder Bösem, Wahrem oder Falschem, sowie zwischen harmonisch Schönem oder Häßlichem zu unterscheiden und zu wählen. Dazu braucht er dann auch Mut, um seine Entscheidung durchzustehen, gegen alle Beredungen, Trend-Moden und verführenden Werbungen.

Doch müssen wir erst einmal von der Existenz unseres inneren Menschen erfahren - der sich uns als Gewissen erstmals, in kritischen Situationen kund tut. - Hiermit könnte dann auch die Suche nach unserem eigentlichen Ich - dem Kernpunkt unseres Wesens und dessen woher - warum und wohin beginnen. - Die Hauptsache ist, daß wir uns nicht durch zu viel Ablenkungen von außen, von dieser wichtigen Aufgabe unserer Menschenentwicklung abhalten lassen.

Erst wenn wir beginnen unsere eigentlichen Beweggründe und echten Wahrnehmungen durch das Gewissen zu erkennen und wahrzunehmen, werden wir fähig, uns von unserer Ego-Triebliebe, unseren Selbsttäuschungen und Selbstbetrügereien und Lügen zu trennen und uns so, vom satanischen Erbübel; dem Bösen zu befreien.

Unsere Selbst- oder Ego-Liebe will zuerst mal Alles nur für sich und ihre eigene Befriedigung haben. - Wir können schwer auf etwas verzichten, entsagen oder in Geduld abwarten. Unser Ego-Mensch schmolzt, droht, erpreßt, um an sein Ziel zu kommen oder gebraucht Gewalt, nach dem Motto: "und bist du nicht willig, so brauche ich Gewalt". - Die Egotriebliebe setzt sich immer über den freien Willen des anderen Menschen hinweg. So hinterläßt sie immer Spuren von Gewalt und Zerstörung, oft genug dabei auch am eigenen Wesen und Leib.

Der gefährlichste Irrtum ist hierbei, daß wir die Triebliebe oder Sex für wahre Liebe halten. Wir lernen uns gegenseitig zu schnell oberflächlich und nur äußerlich kennen. Vielleicht noch unsere natürlichen Bedürfnisse befriedigen, aber nicht unser wahres Wesen. Was jedoch den eigentlichen Menschen ausmacht, nämlich seine innere Einstellung, seine eigentlichen Beweggründe, seinen Charakter, den lernen wir auf diese Weise viel zu wenig kennen. Somit sind Enttäuschungen voraussehbar und vorproklamiert.

Wir lassen uns so all zu leicht vom äußeren Schein verführen und betrügen, weil wir zu wenig auf die inneren wahren Werte achten. Wie schnell aber ist die Leidenschaft und oberflächliche Verliebtheit verflogen, wenn dann der Ernst des Lebens beginnt und der Alltag uns dann in die Pflicht nimmt, dann fällt es uns schwer, sie gern und willig, für den angeblich so geliebten Menschen zu erfüllen.

Wie oft wird hier Sex und seine große Anziehungskraft zur Falle. Ist erst einmal diese körperliche Sinnlichkeit verflogen und es treten andere menschliche Bedürfnisse in den Vordergrund, dann ist von Liebe kaum noch eine Spur zu finden.

Unsere Egotriebliebe verführt uns zu den meisten Lieblosigkeiten und Untaten. Sie schmeichelt und streichelt unsere Selbstgefälligkeit, aber fragt sehr wenig nach dem Wohl des Nächsten. Sie ist einer der größten Triebkräfte im Menschen. Darum ist eine unserer größten, gewaltigsten und lebenslangen Aufgaben, sie zu reinigen, läutern und in die göttliche Liebe umzuwandeln. Hierzu bedarf es vieler Überwindungen, Selbstverleugnungen und Opfer, was aber nur mit GOTTES-HILFE

wirklich zu schaffen ist. Nur mit der zunehmenden Bewältigung dieser Aufgaben kommen wir dann unserem Menschsein näher.

Haben wir erst einmal unsere Ego Liebe recht erkannt und beginnen uns von diesem satanischen Erbübel zu lösen, zu befreien, beginnt auch das Liebefünkchen, ein Geschenk unseres SCHÖPFERS für jede Seele, damit es innerlich in uns zu wachsen und zu schwingen beginnt und somit auch zu einer Leuchte wird auf unserem Heimweg. Denn die Liebe ist eine Himmelsmacht, sie kommt aus den Himmeln und wird auch von dort ernährt und geleitet.

Echte Liebe versteht und erträgt Vieles. Sie muß jedoch nicht Alles hinnehmen, was nicht recht und gut ist oder mit Liebe nichts mehr zu tun hat, sie darf und muß auch Grenzen setzen - bis hierher und nicht weiter. Doch sie übt sich in Geduld, lernt verzichten, wenn es ihr auch noch so schwer fällt, jedoch im Interesse des anderen Menschen liegt. Sie wird auch immer Schaden von jeglicher Kreatur abwenden, helfen und heilen.

Wahre d.h. auch echte Liebe hilft tragen, verzeihen und aufrichten. Sie fordert und erzwingt nichts Ungebührliches. Sie nimmt nur was ihr freiwillig und gern gegeben wird. Wahre Liebe findet ihre Erfüllung nur in der Gegenliebe - da wächst und gedeiht sie im gegenseitigen Geben, Nehmen und Wiedergeben.

Mit dieser veränderten Liebe beginnt unser innerer Mensch an zu wachsen. - Jedoch merken wir sehr bald, daß wir ohne Hilfe und Vorbilder nicht recht vom Fleck kommen. Wo aber kommt uns dann Hilfe her ? Wo leuchtet uns der wahre Morgenstern ? Wo finden wir Wahrheit? Den rechten Weg, Brücke und Steg - wo???

Bald kommen wir an den Punkt, wo wir merken: "Mit unserer Kraft ist nichts getan, wir sind gar bald am Ende..." Vorbildend für uns, merkte dies auch z.B. ein ehrlich Suchender und Verfolgter, zum Glück jedoch auch wahrer Kämpfer.

Weil er aber ein mannhafter Kämpfer war, ließ er sich auch nicht kaufen. Bis er endlich wußte, für wen es sich zu leben, kämpfen und zu sterben lohnte: "Hier stehe ich, ich kann nicht anders - GOTT helfe mir - Amen!"

So verteidigte er todesmutig GOTTES-WORT - SEINE GEBOTE und GOTTES-ORDNUNG - Martin Luther.

Bis er sagen konnte: "Es streit für uns der RECHTE MANN - und fragst du wer ER ist? ER heißt JESUS-CHRIST und ist kein anderer GOTT, als der HERR ZEBAOth!" ...

Damit sind wir bei der Religion angelangt. Religion heißt eigentlich Rückführung - und zu wem ? - Nur zu einer Macht und Kraft, die uns und Alles ins Leben berief - nämlich unser SCHÖPFER ! Der urewige GESTALTER - VERWALTER und auch ERHALTER. ER, der alles GUTE - WAHRE - ECHTE und RECHTE in's Leben rief - ER, der der URQUELL aller LEBENSENERGIE, aller MACHT und KRAFT aus SEINER LIEBE-WEISHEIT ist !!!

Tun wir alle weltlichen und unmenschlichen Manipulationen - Machtansprüche - Selbstherrlichkeiten - Satzungen und Dogmen hinweg - dann finden wir wieder den rechten Weg zum göttlichen WORT und der reinen LEHRE JESU-CHRISTI und damit wieder zum URQUELL der WAHRHEIT !

Denn nur EINER konnte dies von sich sagen:
"ICH bin der WEG - die WAHRHEIT
und das LEBEN !" (Joh. 14,6)

JESUS-CHRISTUS ! ER allein ist immer noch das beste VORBILD für alle Menschen auf der Erde, die guten Willens werden und sein wollen !

Alle anderen Menschen sind nur Nachfolger - Wegweiser - Leuchter - Leuchttürme - Funken und Fünkchen, die SEINE göttliche ENERGIE (Geist) d.h. SEINE LIEBEWEISHEIT gewillt waren und sind weiter zu tragen!

Leider gibt es auch viele sichselbsternannte Christusse, Propheten, Führer, Meister, Lehrer und Charlatane, die nur SEINE göttliche ENERGIE und WAHRHEIT in WORT und LEHREN anzapften und noch immer anzapfen, um sie dann für ihre eigenen Ideen, Interessen und Ziele zu mißbrauchen, auszubeuten zu vermarkten und zu verkaufen.

"Darum prüfet die Geister, ob sie von GOTT sind." (1.Joh.: 4,1), d.h. auch vom GUTEN und WAHREN beseelt.

Kein Mensch , der ehrlichen Herzens bittet und sucht, wird leer ausgehen, das sagt uns auch JESUS: "Bittet so wird euch gegeben! Suchet so werdet ihr finden! Klopfet an, so wird euch aufgetan !" (Matth.: 7,7)

Wir brauchen aber nicht dort suchen, in Tümpeln und Sümpfen, wo SEIN WORT nicht zu finden ist, sondern bei Menschen und in Büchern , die SEINES GEISTES voll sind. So auch in allen OFFENBARUNGEN, die von SEINER LIEBEWEISHEIT zeugen und uns immer näher und näher zu IHM hin bringen. Denn ER hält allezeit was ER verspricht. Wem aber offenbart ER sich?

"Wer MEINE Gebote hat und hält sie, der ist es, der MICH liebt. Wer MICH aber liebt, der wird von MEINEM VATER geliebt werden und ICH werde ihn lieben und MICH ihm **offenbaren**." (Joh. 14,21)

„Drum prüfet Alles und das Gute behaltet“ (1. Thess. 5,21)

Denn SEIN GEIST weht noch allzeit dort, wo ER will und wo man IHN wehen läßt, wie ER es will ! ER muß sich nicht nach Menschen richten - doch die Menschen sollten sich stets nach IHM richten !

Von wo aber kommt uns Hilfe her ? Auch hier ist es JESUS-CHRISTUS, der uns SEINE Hilfe anbietet. Denn ER wird auch der RETTER - HEILAND - ERLÖSER und FRIEDEFÜRST genannt !

"Kommet her zu MIR alle,
die ihr mühselig und beladen seid;
ICH will euch erquicken !"
(Matth.:11,28)

Doch müssen wir auch das Unsrige dazu tun, so sagt ER weiter:

Nehmet auf euch MEIN Joch und lernet von MIR;
denn ICH bin sanftmütig und von Herzen demütig;
so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen.
Denn MEIN Joch ist sanft und MEINE Last ist leicht."
(Matth.: 11,29+30)

Dies wird man jedoch nur erfahren, wenn man IHM vollgläubig und vertrauensvoll nachfolgt.

Erkennen wir IHN endlich und dies mit liebendem Herzen - dann erkennen wir auch SEINE HILFE und fürsorgende LIEBEWEISHEIT an, an uns und Allem. Somit haben wir das Beste getan. Denn ER allein ist das Ziel - die Hoffnung - der Schatz - das Super-Los, überhaupt der Gewinn unseres Lebens! Bei IHM allein finden wir wahre Freude - inneren Frieden - Geborgenheit und das ewige LEBEN!

"Den Frieden lasse ICH euch, MEINEN FRIEDEN gebe ICH euch.
Nicht gebe ICH euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. (Joh.: 14,27)

Also müssen wir mit der Welt und ihren Freuden brechen, denn zweien Herren kann man nicht dienen.

"Niemand kann zweien Herren dienen."

So steht es im Matth.: 6,24 und bis 32 noch eine ganze Menge mehr. Dazu in Matth.: 6,33 noch eine wunderbare Gebrauchsanweisung:

"Trachtet am ersten nach dem REICH GOTTES
und SEINER GERECHTIGKEIT,
so wird euch solches Alles zufallen."

Ja, trachten wir zuerst nach SEINEM REICH ! Nämlich nach dem REICH GOTTES, so wird uns alles was zu unserer Seelenheil notwendig ist hinzugegeben werden.

Lieben wir IHN allein,
JESUS - JEHOVA - ZEBAOH !!!

Von unserem innersten Herzensgrund und unseren Nächsten wie uns selber, wie es uns JESUS empfiehlt, so halten wir auch SEINE GEBOTE. Sind so am Ziel unseres Begehrens angelangt. Wir sind bei IHM - ein wahrer Mensch im Bilde GOTTES – SEIN Ebenbild!

So sind wir ein heimgekehrtes Kind - SEIN GOTTES-KIND - was fühlt, denkt und tut wie ER ! Wir sind eines Sinnes und Willens, nicht nur aus Gehorsam, sondern aus der freiesten Liebe unseres Herzens geworden !

Wir haben durch unsere Liebesehnsucht und ernstliches Suchen die QUELLE der LIEBE gefunden ! Unsere Kraft zum Wirken und Weiterfließen beziehen wir nur noch von IHM !

Wir haben JESUS-CHRISTUS erkannt !
Wir haben in IHM die QUELLE der WAHRHEIT,
den Weg und das ZIEL gefunden und somit
die Liebe - das EWIGE-LEBEN !!!

In diesem beseligenden Geben - Nehmen und Wiedergeben ist der HIMMEL und das NEUE JERUSALEM auf die Erde hernieder gekommen !

Näher mein Gott zu Dir

Näher mein GOTT zu DIR –
Näher zu DIR !

Es wäre einfach zu machen –
würden wir alle unnötigen Dinge lassen.

Alles was uns nicht nutzt und frommt.
Alles was nicht zu Dir – HERR-GOTT kommt.

Alle eitlen Weltgeschäfte.
Alles was nur ehrt die Weltengäste.

Alle noch so scheinheiligen Lügen,
womit wir uns selbst und Andere betrügen.

Alles was uns anscheint so gut gefällt,
jedoch nur zu den Weltfreuden zählt.

Was nicht dem Nächsten dient
und sich auch nicht geziemt –
sollten wir fliehen.

Niemals Zwang ausüben,
um Mitmenschen rumzukriegen.

Alle Kreatur und Menschen achten
und sie nicht zu Sklaven machen.

Was uns innerlich nicht gefällt,
sollten wir auch nicht tun für Geld.

Immer zum Nutzen der Anderen beitragen,
alles sollte sich nur gegenseitig tragen.

Wahre Liebe gedeiht eben nur auf Gegenseitigkeit,
sonst schaffen wir nur Zwang und Streit.

Niemals gleiches mit Gleichem vergelten,
sonst hört nie auf Zank, Streit und Schelten.

Spott- Hänseleien und Hohn,
sind immer wieder der Schmähsucht Lohn.

Verzeihen anstatt zu vergelten,
damit würden wir das Gute und Echte pflanzen helfen.

Die Liebe ward uns von Gott gegeben,
drum muß sie uns stets zu IHM erheben.

Wenn wir Selbstsucht, Selbstüberschätzung fliehen,
wird uns Herrschsucht und Habsucht
nicht mehr in Kriege ziehen.

Überall bietet ER SEINE Hilfe an,
wenn wir auch darum gebeten haben.

ER der beste HELFER, RETTER und ERLÖSER ist,
uns nahbar geworden durch JESUS-CHRIST !

IHN gilt es als Erstes zu suchen und zu erkennen,
bis wir allein nur noch SEINEN NAMEN nennen
und uns von IHM nicht mehr – nie mehr trennen !

Aus Liebe allein nur noch SEINEN WILLEN tun,
unsere höchste Wonne sei –
bei IHM allein an SEINEM HERZEN ruhen.

Näher und näher zu IHM hin,
dann ist ER auch für immer, in unserem Herzen drin !

Gebet

Allerliebster JESUS-VATER !

Erleuchte uns mit DEINEM LICHT,
laß uns nicht mehr seien wider DICH.

Laß werden unsere Herzen rein,
damit DEIN Bild in uns erscheint.

Herein bricht dann DEIN GNADENLICHT –
Wir sind erlöst!
Wir lieben nur noch DICH !

Dieses Büchlein

Jedoch begehre ein Mensch zu werden !

Möchte ein Wegweiser,
ein Leuchtturm, eine Leuchte
auf dem Weg zur wahren
QUELLE und URGRUND sein.
Das BESTE was ich auf
diesem Wege fand, möchte
ich hier weitergeben.

Die Zeit ist ernst,
die Zeit ist kurz,
da tut ein solcher
Rettungs-Anker not !

**Von Herzen wünsche ich Allen -
beim Lesen, des HERRN SEGEN !**

Ursula Oehring

1. Auflage 1995
2. Auflage 2008